

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung Wirtschaft

01054 Dresden

Kundennummer (sofern bekannt)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
nach der Mittelstandsrichtlinie –
Betriebsberatung/Coaching

1. Angaben zum Antragsteller

Name

Ansprechpartner

Vorname

Telefon

Fax

bzw. **Firma**

E-Mail

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Landkreis

Branche/Wirtschaftszweig

Rechtsform

Gründungsdatum (TT.MM.JJJJ)

Registernummer

Registergericht

Datum erster Registereintrag (TT.MM.JJJJ)

Bei natürlichen Personen bzw. Einzelunternehmen zusätzlich:

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Bei Angehörigen der freien Berufe zusätzlich:

Steuernummer

2. Angaben zum Vorhaben

2.1 Vorhabensbezeichnung

Beratungsschwerpunkt/Schwerpunkt des Coachings:
(Mehrfachauswahl möglich)

- Strategieentwicklung
- In- und ausländische Märkte
- Digitalisierung des Geschäftsmodells
- Personalentwicklung und Fachkräftesicherung

- Wissensbilanz
- Unternehmensnachfolge
- Umweltberatung

2.2 Vorhabenszeitraum

Hinweis: Mit dem Vorhaben darf erst nach der Bestätigung durch die SAB begonnen werden. Als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Liefer- und Leistungsvertrags zu werten.

Das Vorhaben soll innerhalb von sechs Monaten nach Beginn abgeschlossen sein.

Vorhabensbeginn (TT.MM.JJJJ)

Vorhabensende (TT.MM.JJJJ)

3. Ausgaben- und Finanzierungsplan

Gefördert werden Nettoausgaben. Der nachfolgende Betrag ist in Netto anzugeben.

Ausgaben	Betrag (in €)
Summe der Ausgaben	

Finanzierung	Betrag (in €)
Eigenmittel	
beantragter Zuschuss	
Summe der Finanzierungsmittel	

Hinweis: Der Betrag der Ausgaben muss der Summe der Finanzierungsmittel entsprechen.

4. Ergänzende Antragsunterlagen

Die nachfolgend genannten Unterlagen sind Voraussetzung für die Gewährung der Zuwendung. Sie sind diesem Antrag beizufügen.

SAB-Vordrucke sind im Internet auf der Produktseite unter www.sab.sachsen.de/betriebsberatung bzw. im Formularservice der SAB abrufbar.

Unvollständige Antragsunterlagen führen zu Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung bzw. zur Ablehnung des Antrags.

- KMU-Bewertung (SAB-Vordruck 60314)
- ggf. Anlage 1 zur KMU-Bewertung (SAB-Vordruck 60314-1)
- Erklärung – kein Unternehmen in Schwierigkeiten (SAB-Vordruck 61369)
- Kopie des Handelsregisterauszugs/der Gewerbeanmeldung bzw. Nachweis des Finanzamtes bei Angehörigen der freien Berufe
- Kurzbericht (mit Situationsbeschreibung des Unternehmens, Schwachstellenanalyse und Beratungsplan mit Gegenstand, Ziel und Dauer der Beratung)

bei Direktantrag (ohne Qualitätssicherer) zusätzlich:

- Qualifikation des Beraters (SAB-Vordruck 61719)

bei Außenwirtschafts- und Umweltberatung zusätzlich:

- Nachweis über die erfolgte Erstberatung bei der zuständigen Industrie- und Handelskammer bzw. Handwerkskammer

bei jungen Unternehmen (bis 2 Jahre nach ihrer Gründung):

- Nachweis der Inanspruchnahme einer Gründungsberatung des Bundes

Auf Anforderung der SAB sind im Einzelfall weitere Unterlagen einzureichen.

5. Weitere Informationen

Für weitere Informationen ist folgendes Informationsblatt unter www.sab.sachsen.de/betriebsberatung abrufbar:

- KMU-Informationsblatt (SAB-Vordruck 60300)

6. Erklärungen des Antragstellers

6.1 Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben
Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Ferner versichere ich/versichern wir, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung/Vermögensauskunft) oder Mahn-/Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/Wechselproteste vorgekommen sind. Mir/Uns ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

6.2 Mir/Uns ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Zuschussgewährung nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird. Mir/Uns sind die Förderrichtlinie und das unter Ziffer 5 in diesem Formular genannte Kundeninformationsblatt bekannt.

6.3 Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir Rückforderungen auf Grund von Rückforderungsanordnungen auf Grund früherer Beschlüsse der Europäischen Kommission zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem Binnenmarkt Folge geleistet habe/haben.

6.4 Ich erkläre/Wir erklären, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und erst nach Bewilligung der Zuwendung oder Genehmigung des vorzeitigen Vorhabensbeginns mit dem Vorhaben begonnen wird. Als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Liefer- und Leistungsvertrags zu werten.

6.5 Ich erkläre/Wir erklären, dass die Finanzierung des Vorhabens gesichert ist.

6.6 Ich erkläre/Wir erklären, dass zwischen mir/uns und dem Leistungserbringer keine persönliche oder wirtschaftliche Verflechtung besteht.

6.7 Ich versichere/Wir versichern, die finanzielle Eigenbeteiligung am geförderten Projekt selbst zu tragen. Ich erkläre/Wir erklären insbesondere, dass die Zahlung der Beratungskosten nicht unmittelbar oder mittelbar aus Mitteln oder aus Rechtsgeschäften des beauftragten Beraters oder mit ihr in Verbindung stehender Dritter geleistet, vorfinanziert, übernommen oder verrechnet wird; dies gilt auch für Leistungen durch einen vom Berater unabhängigen Dritten, der an der Durchführung der Beratung ein geschäftliches Interesse hat.

6.8 Ich erkläre/Wir erklären, dass die Zuwendung wirtschaftlich und sparsam und ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Vorhabens verwendet wird.

6.9 Ich erkläre/Wir erklären, dass zur Finanzierung dieses Vorhabens keine weiteren Fördermittel beantragt wurden und werden bzw. bereits bewilligt wurden.

6.10 Ich halte/Wir halten die Nachweise zu den Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Ich erkläre/Wir erklären, die Nachweise und weitere Unterlagen zum Vorhaben auf Anforderung der SAB nachzureichen.

6.11 Subventionserhebliche Tatsachen
Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i. V. m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Mir/Uns ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 3 getätigten Angaben einschließlich der in Ziffer 4 genannten Anlagen und die Erklärungen in den Ziffern 6.1 bis 6.10 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist mir/uns bekannt.

Mir/Uns ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Nach § 3 SubvG sind mir/uns die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

6.12 Datenschutz

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten.

Der Antragsteller erklärt, dass er das Datenschutz-Informationsblatt DSGVO (SAB-Vordruck 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen hat.

Antragsteller

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift | Stempel

7. Antrag auf vorzeitigen Vorhabensbeginn

Zuwendungen dürfen nur für solche Vorhaben bewilligt werden, mit denen noch nicht begonnen wurde. Die SAB kann in begründeten Einzelfällen Ausnahmen zulassen.

Voraussetzung ist ein Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Vorhabensbeginns. Dieser kann formlos oder durch Ankreuzen der nachstehenden Erklärung erfolgen.

Der Antrag ist in jedem Fall zu begründen.

- Der vorzeitige Vorhabensbeginn wird beantragt. Mir/Uns ist bekannt, dass aus der Zustimmung der SAB zum vorzeitigen Vorhabensbeginn kein Rechtsanspruch auf Gewährung der begehrten Zuwendung hergeleitet werden kann.**

Begründung des Antrags: (ggf. Anlage beifügen)

Antragsteller

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Stempel